



JÜRGEN BAUER

# „DIE KRISE ERÖFFNET DEM RAILGESCHÄFT ZUSÄTZLICH CHANCEN“

## Interview mit Aves One-Vorstand Jürgen Bauer

**Das Rail-Unternehmen Aves One AG hat zum 01.06.2020 eine neue Unternehmensanleihe (ISIN DE000A289R74) mit einem Volumen von bis zu 30 Mio. Euro aufgelegt. Der neue Aves One-Bond 2020/25 ist mit einem jährlichen Zinskupon von 5,25% ausgestattet und hat eine fünfjährige Laufzeit. Wir haben mit dem Konzern-Vorstand Jürgen Bauer über die Anleihe-Emission und die derzeitige Entwicklung des Unternehmens gesprochen.**

**Anleihen Finder:** Sehr geehrter Herr Bauer, die Aves Gruppe begibt sich erneut auf den Bondmarkt. Warum ist diese Art von Fremdkapital derzeit für die Aves Gruppe besonders geeignet?

**Jürgen Bauer:** Die Anleihe ist ein etabliertes und funktionierendes Anlageinstrument, das von vielen Investoren

nachgefragt wird. Für die Aves Gruppe sind Schuldverschreibungen ein Baustein in der breit aufgestellten Konzernfinanzierung.

**Anleihen Finder:** Im vergangenen Jahr wurden bereits Anleihen über zwei Tochtergesellschaften emittiert. Nun tritt die börsennotierte Muttergesellschaft Aves One AG erstmals als Anleihe-Emittentin auf. Weshalb haben Sie sich für diesen Schritt entschieden und wofür sollen die Anleiheerlöse konkret verwendet werden?

**Jürgen Bauer:** Wir haben bereits längere Zeit geplant, eine Anleihe auf Ebene der Konzern-Muttergesellschaft aufzulegen. Der Emissionserlös wird zur Finanzierung des Geschäftsmodells des Aves-Konzerns eingesetzt. Aves One ist ein stark wachsender Bestandshalter von ►



werthaltigen Logistik-Assets, wobei das Portfolio zu rund 70% aus Güterwaggons besteht.

**Anleihen Finder:** Die Aves Gruppe kommt nach eigenen Angaben bislang recht gut durch die Corona-Krise. Der Schienengüterverkehr wird von manchem Experten auch als „systemrelevant“ eingestuft. Wie sieht denn die aktuelle Auftragslage aus?

### „Unser Fokus auf das Railgeschäft bewährt sich“

**Jürgen Bauer:** Aktuell sind die Auswirkungen durch die COVID-19-Pandemie bei Aves überschaubar. Unser Fokus auf das Railgeschäft bewährt sich hier.

**Anleihen Finder:** Mit welchen Einbußen rechnen Sie dennoch speziell im vom Shutdown betroffenen zweiten Quartal des Jahres? Welche Bereiche im Konzern trifft es da besonders?

**Jürgen Bauer:** Es kann schon sein, dass einzelne Bereiche mehr betroffen sind als andere. Unser gut diversifiziertes Portfolio deckt aber mehrere Bereiche und somit auch Branchen ab. Auswirkungen in den letzten Wochen gab es bei der Auslieferung von Neubauwaggons. Dies begründet vor allem durch den Shutdown bei einigen Herstellern, der bis in den April hinein ging. Aktuell werden Waggons wieder zeitgerecht ausgeliefert. Wir hoffen, dass dies auch im restlichen Jahr so bleibt.

**Anleihen Finder:** Sie hielten zuletzt an den Prognosen für das Gesamtjahr 2020 fest. Welche Ziele wollen Sie

erreichen? Befürchten Sie nicht, dass die Krise mit ihren weitreichenden wirtschaftlichen Folgen das weitere Wachstum der Aves Gruppe doch noch stärker einbremsen wird?

### „Unsere Prognose für 2020 `über Vorjahresniveau` halten wir aus heutiger Sicht noch immer“

**Jürgen Bauer:** Unsere Prognose für 2020 „über Vorjahresniveau“ halten wir aus heutiger Sicht noch immer. Natürlich muss man, wenn die Pandemie und ihre Folgen sich entgegen den heutigen Erwartungen sich wesentlich schlechter entwickeln, mit Auswirkungen auf unser Geschäft rechnen. Dies dann aber eher im Seecontainer-Segment, das derzeit weniger als 25 Prozent unseres Umsatzes ausmacht. Im Railbereich ist unsere Pipeline nach wie vor sehr gut. Die positiven Rahmenbedingungen für das Eisenbahngeschäft und somit die Wachstumsmöglichkeiten sind geblieben.

**Anleihen Finder:** Corona konnte niemand vorhersehen. Haben Sie unabhängig davon in den letzten Jahren die richtigen strategischen Entscheidungen im Konzern getroffen?

**Jürgen Bauer:** Wir zweifeln in keiner Weise daran, die richtigen Entscheidungen getroffen zu haben und würden sie auch alle wieder so treffen. Die strategische Konzentration auf das Railgeschäft bewährt sich gerade in der jetzigen Phase um so mehr.

**Anleihen Finder:** Auf politischer Ebene bekommt der Schienen- und Güterverkehr auch aus klimarelevanter Sicht zunehmend Zuspruch. Welche Maßnahmen werden Ihnen in den kommenden Jahren zugutekommen? ▶

## „Ökologischer Gedanke bei staatlicher Förderung ein wichtiger Punkt“

**Jürgen Bauer:** Die Krise eröffnet insbesondere dem Railgeschäft, aus unserer Sicht, eher zusätzlich Chancen. Als Folge der Krise und zur Belebung der Konjunktur wird vermutlich in Infrastruktur investiert werden. Wir erwarten uns von der bereits laufenden Verbesserung der Schieneninfrastruktur eigentlich viel. Auch bei anderen Förderungen der Politik hat man gesehen, dass der ökologische Gedanke bei der staatlichen Förderung ein wichtiger Punkt ist. Die Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene findet ja heute schon statt. Wir investieren in dieses Segment durch den Ausbau unserer Intermodalwagenflotte. Dieser Trend wird sich in Folge der Pandemie noch verstärken. Zudem erwarten wir, dass in den nächsten Jahren viele Unternehmen mit Schlüsseltechnologien ihre Produktionen wieder nach Europa verlagern werden. Diese Güter müssen dann bewegt werden. Davon wird der Schienengüterverkehr stark profitieren.

**Anleihen Finder:** In welchen Bereichen sehen Sie zudem weiteren Investitions- und Verbesserungsbedarf?

**Jürgen Bauer:** Wie gesagt, wir investieren nach wie vor vermehrt in das Railgeschäft. Bislang konzentrieren wir uns dabei noch ausschließlich auf Güterwaggons. Wir sind aber auch davon überzeugt, dass im Lokomotivgeschäft Chancen wahrgenommen werden können. Hier sehen wir uns Investitionsmöglichkeiten an. Neben der Optimierung des Vermietportfolios sehen wir das größte Potenzial bei der Optimierung der Gesamtrefinanzierung. Dabei sind auch Anleihen ein sehr wichtiger Baustein.

**Anleihen Finder:** Wohin soll/wird die Aves One AG - strategisch, geographisch sowie finanz- und umsatztechnisch - in den kommenden fünf Jahren steuern?

## „Das Marktpotenzial durch den Erneuerungsbedarf veralteter Bahnwagen ist enorm“

**Jürgen Bauer:** Unser Fokus auf das Railgeschäft ist bekannt. Daran wird sich nichts ändern. Geographisch bedeutet das eine Konzentration auf Europa. Das Marktpotenzial durch den Erneuerungsbedarf veralteter Bahnwagen ist hier enorm. Weiteres profitables Wachstums wird sich auch zukünftig in den Zahlen niederschlagen. Sowohl Umsatz als auch die Profitabilität beabsichtigen wir überproportional zu steigern.

**Anleihen Finder:** Kommen wir nochmal zur neuen Anleihe, die wie die drei Anleihen aus dem Vorjahr mit 5,25% p.a.

verzinst wird. Wollen Sie sich und ihren Anlegern mit dieser Bepreisung auch in „etwas anderen Zeiten“ treu bleiben?

**Jürgen Bauer:** Wir erachten im heutigen Umfeld den Kupon für marktkonform und anlegergerecht. Den Zins von 5,25% mit der halbjährlichen Auszahlung ist ein attraktives Angebot für die Zeichner.

**Anleihen Finder:** Wen sprechen Sie mit der neuen Anleihe konkret an und wie können interessierte Investoren den Bond zeichnen?

**Jürgen Bauer:** Wir sprechen mit der Anleihe sowohl private als auch institutionelle Anleger an. Zudem wollen wir aber auch Investoren ansprechen, bei denen neben der Rendite ökologische Aspekte wichtig sind. Mit der Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene, wird der Ausstoß von Schadstoffen reduziert. Hier leisten wir durch unsere Investitionen in moderne Güterwaggons unseren Beitrag. Anleger, die den Bond zeichnen möchten, informieren sich bitte auf der Aves-Homepage unter <https://www.avesone.com/anleihe/>. Hier ist auch ein Zeichnungsschein hinterlegt.

**Anleihen Finder:** Ihr Schluss-Plädoyer: Warum ist die „Rail“-Anleihe der Aves One AG für die Investoren ein gutes und sicheres Investment?

**Jürgen Bauer:** Die Anleihe ist ein ökologisch und wirtschaftlich sinnvolles Investment. Der Schienengüterverkehr ist ein langfristig stabiler Markt. Unser Geschäftsmodell, in die notwendige Erneuerung von Güterwaggons zu investieren, hat überproportionale Wachstumsraten. Wir erachten es aufgrund unserer Kundenstruktur mit staatsnahen Bahnen und etablierten Industriekonzernen für solide und langfristig krisenresistent. Sowohl die Europäische Union als auch die einzelnen Mitgliedsländer investieren aus umwelt- und verkehrspolitischen Gründen hohe Milliardenbeträge in den Ausbau des Schienenverkehrs. Unser Engagement im Rail-Markt ist eine Investition für jetzt und die Zukunft.

**Anleihen Finder:** Besten Dank für das Gespräch, Herr Bauer. ■

